

2. Übungsblatt für den 18.3.2019

2-1. Es sei  $GL(n, \mathbb{Z}/p\mathbb{Z})$  die Menge aller  $n \times n$ -Matrizen mit Einträgen in  $\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$ , mit  $\det M \neq 0 \pmod{p}$ . Die Verknüpfung  $\cdot$  ist die Matrizenmultiplikation, bei der die Einträge modulo  $n$  reduziert werden. Zeigen Sie für alle  $n, p$ , dass  $GL(n, \mathbb{Z}/p\mathbb{Z})$  eine Gruppe ist. Berechnen Sie die Anzahl der Elemente.

((Folgendes zum Programmieren, also freiwillig, aber Sie sollten es probieren!)) Finden Sie die kleinste positive Zahl  $t$ , so dass für alle  $M \in GL(3, 3)$  die Matrix  $M^t$  die Einheitsmatrix ist.

2-2. Es seien  $x = \begin{pmatrix} -1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \\ 0 & 1 & 0 \end{pmatrix}$  und  $a = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 2 \\ 0 & 0 & 1 \\ -1 & 1 & -1 \end{pmatrix}$  jeweils in  $GL(3, \mathbb{Z})$ . Zeigen Sie, dass die durch  $a$  und  $x$  erzeugte Gruppe endlich ist, bestimmen Sie die Ordnung, und welche Gruppe der bereits bekannten Beispiele ist es? (Tipp: berechnen Sie  $a^3$ , Matrizen der Form  $x a^i, a^j x$  und die Ordnungen der Elemente. Auch bei mehrfacher Matrizenmultiplikation kann ein Computer helfen.)

2-3. Gegeben sind die komplexen  $2 \times 2$ -Matrizen  $I = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}, J = \begin{pmatrix} 0 & i \\ i & 0 \end{pmatrix} \in GL(2, \mathbb{C})$ .

a) Bestimmen Sie alle Elemente der Untergruppe  $Q = \langle \{I, J\} \rangle \subset GL(2, \mathbb{C})$  (bezüglich der üblichen Matrizenmultiplikation)!

b) Geben Sie die Verknüpfungstabelle für die Gruppe  $Q$  an! (Bezeichnen Sie das Element  $I \cdot J$  mit  $K$ .)

c) Geben Sie für jedes Element von  $Q$  dessen Ordnung an! Ist die Gruppe isomorph zu einer der in der Vorlesung bereits besprochenen Gruppen?

2-4. Es sei  $3 \leq n \in \mathbb{N}$  und  $D_n$  die Diedergruppe mit  $2n$  Elementen so wie in Definition 1.7.4 der Vorlesung gegeben.

a) Geben Sie alle Elemente von  $D_n$  an, und bestimmen Sie die Ordnung von jedem Gruppenelement! Interpretieren Sie diese Ergebnisse auch geometrisch, indem Sie  $D_n$  als die Symmetriegruppe eines regulären  $n$ -Ecks deuten!

b) Geben Sie im Fall, dass  $n$  eine Primzahl ist, alle Untergruppen von  $D_n$  an!

2-5. Es seien  $(G, \circ_G), (H, \circ_H)$  Gruppen. Wir definieren das **direkte Produkt**  $(G \times H, \circ)$  wie folgt.  $G \times H = \{(g, h) : g \in G, h \in H\}$  ist das kartesische Produkt. Darauf verwenden wir die Verknüpfung:

$$(g_1, h_1) \circ (g_2, h_2) = (g_1 \circ_G g_2, h_1 \circ_H h_2).$$

Anschaulich handelt es sich also um ein komponentenweises Rechnen, wobei die Rechnung in der ersten Komponente ganz in  $G$  und die Rechnung der zweiten Komponente ganz in  $H$  stattfindet, und diese Rechnungen sich nicht gegenseitig beeinflussen. Wenn klar ist, dass es sich um das direkte Produkt von Gruppen handelt, schreibt man nur  $G \times H$ .

a) Man beweise, dass  $G \times H$  wieder eine Gruppe ist.

b) Es seien  $G_1 \leq G$  und  $H_1 \leq H$  jeweils Untergruppen. Man beweise, dass  $G_1 \times H_1$  eine Untergruppe von  $G \times H$  ist.

c) Man überlege sich, ob alle Untergruppen von  $G \times H$  die Form aus Teil b) haben müssen. (Falls ja: Beweis, falls nein: Beispiel).